

# Mpox – Wichtige Informationen im Überblick

Seit Mai 2022 treten in Europa und auch in Deutschland Fälle von Mpox (früher „Affenpocken“) auf. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) bietet umfassende Informationen zum Schutz vor Ansteckung.



## Was sind Mpox und wie werden sie übertragen?



Seltene Viruserkrankung



In Europa: Mensch-zu-Mensch-Übertragung bei engem Körperkontakt – derzeit vor allem bei sexuellen Kontakten; Ansteckung über Gegenstände möglich



## Was tun bei Verdacht auf Mpox?



Örtliches Gesundheitsamt kontaktieren nach engem Kontakt zu infizierter Person



Bei ungewöhnlichen Hautveränderungen: Ärztliche Abklärung nach vorheriger telefonischer Anmeldung



Isolierung zum Schutz vor Ansteckung weiterer Personen



## Welche Krankheitszeichen treten auf?



Krankheitsverlauf meist nicht schwer



Häufig allgemeine Krankheitszeichen wie Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen, Ermüdung



Teilweise schmerzhaft Hautveränderungen (Knötchen, Bläschen, Pusteln) an Gesicht, an der Brust, Handflächen und Fußsohlen sowie im Genital- und Analbereich, auch an Mund und Augen möglich



## Für wen wird eine Impfung gegen Mpox empfohlen?



Nach engem Kontakt zu infizierter Person



Bei erhöhtem Kontakt- und Ansteckungsrisiko: derzeit Männer und Trans- sowie nicht-binäre Personen, die Sex mit Männern haben und häufig die Partner wechseln sowie Sexarbeitende



Laborpersonal mit Kontakt zu Probenmaterial

